

17. Oktober 2014

## Research Award vergeben

---

Das Vorstandsteam des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien hat im Rahmen der Internationalisierungsmaßnahmen den mit 1.500,- dotierten Preis ins Leben gerufen, der – je nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel – jährlich an prae- oder post doc's des Instituts vergeben werden soll. Die Jury bestand aus dem Vorstandsteam sowie drei ProfessorInnen, die nach einem Punktesystem die theoretischen sowie methodischen Qualitäten bewertet haben. Die diesjährigen Preisträger sind **Franziska Marquart** und **Brian Weeks**. Wir gratulieren herzlich!

## Sir Robert M. Worcester Award

---

**Jörg Matthes** erhielt den Sir Robert M. Worcester Award der World Association for Public Opinion Research für seinen im International Journal of Public Opinion Research veröffentlichten Aufsatz *“Do hostile opinion environments harm political participation? The moderating role of generalized social trust.”*

## Personalia

---

- Wir begrüßen **Alberto Ardèvol-Abreu** (Department of Information Sciences, Universidad de La Laguna, Spain) ganz herzlich am Institut, der die Karenzvertretung von Brigitte Huber (post doc) inne hat und das Team von Homero Gil de Zúñiga seit 15. Oktober verstärkt.
- **Jakob Gurschler** hat mit 1. Oktober eine Stelle im Rahmen des Projektes „TEMPUS IV: Crossmedia und Qualitätsjournalismus“, Leitung: Thomas A. Bauer, angetreten und folgt somit **Stefan Ossmann** nach, dem wir alles Gute für seine weitere berufliche Laufbahn wünschen.

## Neue Publikationen

---

- **Weeks, B.E.**, & Holbert, R.L. (2014). Truth team. In K. Harvey and J.G. Golson (Eds.), *Encyclopedia of Social Media and Politics*, (pp. 1267-1269). Thousand Oaks, CA: Sage.
- Hömberg, W. (2014). Die Sozialreporterin (Maria Leitner). *Message. Internationale Zeitschrift für Journalismus*, (4), 104f
- **Bauer, Th.:** (2014). *Kommunikation wissenschaftlich denken. Perspektiven einer kontextuellen Theorie gesellschaftlicher Verständigung*. Wien: Böhlau.

- Behmer, M., Bohrmann, H., **Duchkowitsch, W., Hausjell, F., Pöttker, H.** & Ravenstein, M. (Hrsg.) (2014). *Tim Tolsdorff: Von der Stern-Schnuppe zum Fix-Stern. Zwei deutsche Illustrierte und ihre gemeinsame Geschichte vor und nach 1945. Öffentlichkeit und Geschichte*. Köln: Herbert von Halem.  
<http://www.nzz.ch/feuilleton/medien/die-braune-wurzel-des-sterns-1.18403251>

## Tagungen und Vorträge

---

- **Katharine Sarikakis** war im Rahmen der Konferenz **Neueste Nachrichten. Journalismus in der digitalen Medienkultur** vom 9.-10. Oktober in Lüneburg (Deutschland) u.a. als Experte zur Podiumsdiskussion *Nachrichten als Code. Technik als Entwicklungstreiber des Journalismus* geladen.
- **Thomas A. Bauer** hielt bei der Internationalen Medienkonferenz des EU-Projektes „**Crossmedia und Qualitätsjournalismus**“ (CuQ), vom 3.-5. Oktober einen Vortrag zu *Public Value in Media Environment. Concept and Application*.
- **Fritz Hausjell** hielt die Eröffnungs- und Schlussrede des Symposium „**Schleppen**“, **schleusen, helfen. Flucht zwischen Rettung und Ausbeutung**“ am 13. Oktober in Wien sowie einen Vortrag zum Thema *“Schlepperei“ und Fluchthilfe in der aktuellen österreichischen Medienberichterstattung*.
- Weiters war er am 14. Oktober bei der **Verleihung der FH-Professorentitel** an Mag. Dr. Martin Pittner und Mag. Dr. Peter Winkler anwesend und hielt dort die Festrede *Zur Entwicklung des Verhältnisses zwischen Fachhochschule und Universität*.
- Auf der „**Diversity Media Week 2014**“ zum Thema *Medien und Diversitätspolitik in Europa*, im Haus der Europäischen Union in Wien, moderierte er am 17. Oktober ein Gespräch mit Wilhelm Sandrisser zu Zielen und Arbeitsweise des vom BM für Inneres eingerichteten „**Migrationsrats für Österreich**“, insbesondere der ExpertInnenrunde zum Arbeitsfeld *Politisches System und Medien*.
- Ebenfalls auf der „**Diversity Media Week 2014**“ diskutierte er am 17. Oktober zum Thema *Österreichische Medieninstitutionen: Ihr Verständnis, Umsetzung und Förderung von Diversität in der österreichischen Mainstream-Medienlandschaft* unter der Moderation von Brigitte Luggin mit Elisabeth Wasserbauer (Kuratorium für Journalistenausbildung), Alexander Warzilek (Österreichischer Presserat) und Andreas Csar (Verband Österreichischer Zeitungen).

## Veranstaltungsankündigungen

---

- **Die Präsidentin des Nationalrates Doris Bures, die Bundesministerin für Bildung und Frauen Gabriele Heinisch-Hosek** und das **Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Universität Wien** (Koordinator: **Wolfgang Duchkowitsch**) laden gemeinsam zum Symposium *HEIMATFRONT! FRAUEN, MEDIEN UND KRIEG. Über Rollenbilder und Mythen vom Ersten Weltkrieg bis heute* am 30. Oktober, 10:00 – 14:30 Uhr in das Parlament, 1010 Wien, Dr. Karl Renner-Ring 3, ein. Für den Zutritt sowie aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung (Name/Vorname) bei [bettina.paur@uinivie.ac.at](mailto:bettina.paur@uinivie.ac.at) erforderlich.  
<http://publizistik.univie.ac.at/institut/aktuelles/news-einzelansicht/article/h4font->

[color0066ffbf-font-face-verdan-asymposium-heimatfront-frauen-medien-und-krieg-i/?tx\\_ttnews%5BbackPid%5D=147003&cHash=471f82636ecd2a3f4e11fed51248d79d](http://color0066ffbf-font-face-verdan-asymposium-heimatfront-frauen-medien-und-krieg-i/?tx_ttnews%5BbackPid%5D=147003&cHash=471f82636ecd2a3f4e11fed51248d79d)

- **Thomas A. Bauer** lädt am 5. November, 18:30 – 20:00 Uhr zu seiner **Buchpräsentation** *Kommunikation wissen - Medien verstehen - Gesellschaft wandeln. Theorie als gesellschaftliche Intervention* in das Institut, HS 1, 1090 Wien, Währinger Straße 29, ein. Buchtitel: *Kommunikation wissenschaftlich denken. Perspektiven einer kontextuellen Theorie gesellschaftlicher Verständigung*. An die InstitutsmitarbeiterInnen ergeht eine gesonderte Einladung. Eine Zusage an [michael.zita@univie.ac.at](mailto:michael.zita@univie.ac.at) wäre für die Organisation hilfreich.

## Projekt

---

Prof. Dr. Axel Hubmann, der langjährige Generalsekretär des „Syndikats der Pressephotographen, Pressebildagenturen und Filmreporter Österreichs“ übergab die Archivbestände dieses Berufsverbandes an **Fritz Hausjell** im Zuge einer großzügigen Schenkung an das Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien. Das Archiv umfasst die Gründungsdokumente seit 1947 sowie Briefverkehr und Aufnahmebögen der Mitglieder. Letztere liefern wertvolle biografische Informationen zu österreichischen FotoreporterInnen der Nachkriegszeit. Im Zuge des Forschungsprojektes *War of Pictures. Pressphotography in Austria 1945-1955* werden Margarethe Szeless und Marion Krammer gemeinsam mit Studierenden diese bis dato verschollen gewählten Quellen, unter der Projektleitung von Fritz Hausjell, auswerten.

## Call for Papers

---

**Uta Rußmann**, Absolventin unseres Instituts (dzt. FH-Prof. für Kommunikationsmanagement und neue Medien an der FH-Wien) ist Mitorganisatorin der International Communication Association (**ICA**) **Preconference**, 21. Mai 2015 in San Juan, Puerto Rico zum Thema *"Discussion, Dialogue, Discourse: Meanings and Methods"*. Papers können bis 15. Dezember 2014 eingereicht werden. Siehe beiliegendes pdf.

## Unser Institut in den Medien

---

- In der Zeitschrift „tv-media“, vom 8. Oktober, erschien ein Gastkommentar von **Fritz Hausjell** zum Thema *Ein neues ORF-Volksbegehren?* ein.
- In der „Tiroler Tageszeitung“ vom 14. Oktober erschien unter dem Titel *Fluchthilfe und Schlepperei in Medien nicht ausreichend differenziert* ein Artikel zum Vortrag von **Fritz Hausjell**, den er beim Symposium „Schleppen“, schleusen, helfen. Flucht zwischen Rettung und Ausbeutung“ hielt.  
<http://www.tt.com/home/9113795-91/fluchthilfe-und-schlepperei-in-medien-nicht-ausreichend-differenziert.csp>. Der Standard online berichtete ebenfalls über das Symposium: <http://derstandard.at/2000006789301/Von-heroischen-Fluchthelfern-und-kriminellen-Schleppern> sowie die Wiener Zeitung: [http://www.wienerzeitung.at/dossiers/asyl/europas\\_grenzen/672054\\_Schlepperei-Ein-ueppig-bearbeitetes-Feld.html](http://www.wienerzeitung.at/dossiers/asyl/europas_grenzen/672054_Schlepperei-Ein-ueppig-bearbeitetes-Feld.html)

- Die APA berichtete am 14. Oktober über 60 Jahre Tageszeitung „Der Kurier“ und zitierte dabei historische Einschätzungen von **Fritz Hausjell**. Nachlesbar u.a.:  
<http://derstandard.at/2000006816621/Kurier-feiert-60er>

## Neues unserer Partnerinstitutionen

---

- **Medienhaus Wien, das Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt** laden am 23. Oktober zur **Hedy Lamarr Lecture** mit MP3 Erfinder **Karlheinz Brandenburg** und anschließender Podiumsdiskussion ein. Veranstaltungsort: ÖAW Festsaal, 1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2.
- Am 24. Oktober findet anlässlich des 100. Geburtstages von **Hedy Lamarr** ein Kulturprogramm mit Brunch im Innenhof statt. Einladung beiliegend.

## Termine des Instituts

---

Oktober 2014

30. Symposium HEIMATFRONT! FRAUEN, MEDIEN UND KRIEG.  
10:00 – 14:30 Uhr, Abgeordneten-Sprechzimmer des Parlaments. 1010 Wien, Dr. Karl Renner-Ring 3.

November

5. Buchpräsentation von Thomas A. Bauer: *Kommunikation wissen - Medien verstehen - Gesellschaft wandeln. Theorie als gesellschaftliche Intervention*, Institut für Publizistik, Währinger Straße 29, HS 1.

---

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 30. Oktober, 13:00 Uhr) an [martina.winkler@univie.ac.at](mailto:martina.winkler@univie.ac.at) schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

---

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien  
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin

---